

	Objekt: Priene
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18220345

Beschreibung

Emission V nach Regling. - Auf der Vorderseite befindet sich ein runder Gegenstempel, die Darstellung im vertieften Feld identifiziert Regling (1927) 94 als Löwenkopf oder Gorgoneion. Es könnte sich bei dieser Emission nach Regling (1927) 95. 141 möglicherweise um einen zweieinhalb- oder gar dreifachen Chalkous handeln.

Vorderseite: Büste der Athena mit Aegis und attischem Helm nach r.

Rückseite: Bias schreitet in einen Mantel (himation) gekleidet mit einem langen Stab unter dem r. Arm nach r., hinter ihm steht ein hoher Dreifuß.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.57 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 90-50 v. Chr.

wer

wo Priene

Gefunden wann

wer

wo Priene

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Bias von Priene (-590--530)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 94 Nr. 173,5 (dieses Stück, ca. 90-50 v. Chr.)..